



Experteninterview

„Auf den Style kommt es an!“

Was sagt denn der Stylist zu farbigen Brillengläsern? Ein Gespräch mit Peter Ruddat

Damit das Gesamtbild harmonisch wirkt, müssen die farbigen Brillengläser, die Frisur, das Make-up zusammenpassen. Dazu haben wir Peter Ruddat, Stylist und Inhaber von Pazzi Hairstyle in Hamburg (www.pazzi-hairstyle.de) befragt.

Zu welchem Style passen farbige Brillengläser am besten?

Farbige Brillengläser sind grundsätzlich erst einmal etwas für trendorientierte Menschen. Wer nicht so modisch ambitioniert ist, aber trotzdem an diesem Trend „nippen“ möchte, sollte Pastells tragen. Aber bei Brillengläsern in intensiven Farben denke ich zuerst an Leute mit viel Mut zur Mode – zum Beispiel mit geometrischen Haarschnitten oder mit superblond gefärbten Haaren oder mit satten dunklen oder leuchtenden Farben. In der Mode haben wir dieses Jahr ja immer noch den Neon-Trend, aber nicht mehr das Colour-Blocking, deshalb passen farbige Brillengläser gut. Aber wie gesagt, knallige Farben sind eher was für trendorientierte Menschen.

Was raten Sie Menschen, die nicht so mutig sind, aber dennoch farbige Brillengläser tragen möchten?

In erster Linie rate ich zu Pastells. Und ich würde zum Beispiel mit den angesagten John-Lennon-Brillen arbeiten. Diese kreisrunde Form wird man in diesem Sommer überall sehen. Die finde ich cool. Sie machen Laune, und man muss dafür gar nicht so superstylish sein. Ich finde es eine gute Idee, eine alte Brille mit farbigen Gläsern wieder modisch nach vorn zu bringen. Aber noch einmal: Wer nicht sehr modisch ambitioniert ist, sollte beim Outfit eher zurückhaltend sein.

Passen denn farbige Brillengläser zu sportlichen Typen?

Ja, das geht immer.

... und zu romantischen Naturen?

Also, ich denke, jeder Mensch hat tendenziell immer Lust auf Farbe. Und jedem tut das gut. Aber zurück zur Romantik: Ein Mädchen im Maxi-Blümchenkleid, dazu eine John-Lennon-Brille mit farbigen Gläsern – das ist super!



Sollte man die Brille auf die Frisur oder auf die Garderobe abstimmen?

Gute Frage. In erster Linie muss man wissen, wie häufig man die Brille trägt. Also ganztags oder stundenweise. Gehen wir davon aus, die Brille wird immer getragen – dann kommt es auch auf die Gesichtsform an. Generell würde ich immer die Brille zuerst auf die Frisur und die Gesichtsform abstimmen und dann auf die Garderobe. Die Brille ist schließlich näher an der Frisur als an der Garderobe und dadurch auch einfacher zu kombinieren.

Passt eine Brille mit farbigen Gläsern zu jeder Frisur?

Nein nicht zu jeder, denn mit manchen Haarfarben wird es schwierig. Zu Blond kann man alles tragen. Bei Rot muss man aufpassen. Nicht zu jedem Rotton passt alles. Zu richtig rotem Haar würde ich keine roten Brillengläser empfehlen. Wer sich traut, wählt pink, violett sieht auch sehr klasse aus. Orange wird schwierig. Bei richtig dunklem Haar geht alles, bei Braun muss man wieder genau gucken. Wichtig ist, auf den Hautton zu achten, gerade wenn man Knallfarben trägt. Die sehen am besten zu einem hellen Hautton aus.

Worauf muss ich beim Make-up achten?

Bei geometrischen Haarschnitten muss man sich schminken, auf jeden Fall. Das Make-up muss man sogar noch verstärken. Das Augen-Make-up darf allerdings nicht kräftiger als die Brille sein. Also stärker als normal, aber nicht kräftiger als Brille. Ton-in-Ton zur Brille geschminkte Augen sehen schnell langweilig aus. Wenn es der Hauttyp zulässt, kann man wunderbar Lidschatten in Jadegrün zu blauen Brillengläsern tragen. Das sieht schön aus. Lidstrich sollte sein, denn eine Brille schluckt Farbe, und die Wimpern werden ordentlich getuscht.

Wie stylt man die Augenbrauen?

Sie müssen auf jeden Fall betont werden, aber nicht zu stark. Man trägt jetzt nicht mehr diese superschmalen Brauen. Sie sind zwar geformt, aber insgesamt eher breiter und natürlicher. Das Schmale ist passé.

Geht man mit dem Lippenstift auch großzügig um?

Kommt auf den Typ an. Lippen-Make-up ist ein Muss. Wenn man die Augen wenig betont, dann bekommen auch die Lippen wenig Farbe. Augen und Lippen sollten immer im Einklang sein. Manchmal reicht Lippenbalsam mit leichtem Schein, das sieht ausdrucksvoll und schön aus. Nur Superstylo-Typen sollen und müssen Augen und Lippen stark betonen. Bei Brillengläsern, die Weitsichtigkeit korrigieren, sollte man mit einem starken Augen-Make-up allerdings vorsichtig sein, da sie die Augen optisch generell schon größer erscheinen lassen.

Und wie ist es mit Rouge?

Wenn es richtig gesetzt ist, ja. Man muss es mit einem Pinsel zu den Schläfen hin ausblenden. Bei knalligen Brillengläsern muss man aufpassen, dass man mit den Gläsern und dem Make-up in einer Farbfamilie bleibt – also warm oder kalt –, damit es harmonisch wirkt.



Ist der Pony Trend? Und passt er zu farbigen Brillengläsern?

Er ist immer da – in allen Varianten. Wir haben aber zurzeit nicht die Superponys, sondern die leicht geöffneten. Das passt gut zu den Brillen.

Wie kommen denn Fältchen mit den farbigen Gläsern zurecht?

Für die Augenfältchen sind farbige Brillengläser ein wunderbarer Weichzeichner.

Kann man auch einen eleganten Look mit farbigen Brillengläsern hinbekommen?

Ja, klar. Wenn das Outfit und die Brille mit der Kombination aus gold und blau spielen, ist das superedel. Dazu Lippenstift in Apricot – perfekt! Smaragd und gold oder gold und camel mit einem Lippenstift in Nude sehen auch großartig aus. Pink ist zu fashy für den Look.

Gibt es ein No-Go in Bezug auf farbige Brillengläser?

Der persönliche Stil muss passen, dann ist fast alles erlaubt.

Ansprechpartner für die Presse
ZEISS Augenoptik (Vision Care)
Miriam Kapsegger
Tel. +49 (0) 7361 5578-1261
E-Mail: miriam.kapsegger@zeiss.com

www.zeiss.de/augenoprik-newsroom